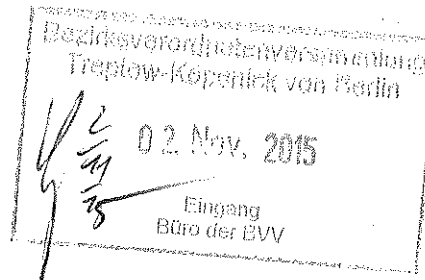


BA Treptow-Köpenick
Abt. Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt
Bezirksstadtrat

02.11.2015

Vorsteher der BVV
Herrn Groos

über BzBm



Beantwortung der Kleinen Anfrage KA VII/ 0876
des Bezirksverordneten Herr Philipp Wohlfel der Fraktion Die Linke **vom 22.10.2015**
Betr.: Endhaltestelle Buslinie 160

Frage:

Ist dem Bezirksamt bekannt, ob und wenn ja, wann die BVG die Buslinie 160, die eine Verbindung insbesondere für Bürgerinnen und Bürger aus Johannisthal zu Arztpraxen, dem Bürgeramt und der Mittelpunktsbibliothek in Niederschöneweide sein könnte, wieder über den Bahnhof Schöneweide hinaus bis zur Hasselwerderstraße führen wird?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

Aktuelle Information der BVG:

„Die Bus-Linie 160 verkehrt baustellenbedingt nur bis zum S-Bahnhof Schöneweide, da eine Umleitung auf dem Rückweg nicht wirtschaftlich darstellbar ist.

Sowohl der Bauträger (DB) als auch die Anhörungsparteien (VLB, Tiefbauamt, Polizei) wurden seitens der BVG mehrfach auf die Möglichkeit einer ampegelgeführten Durchfahrt des Busses im Gegenverkehr hingewiesen.

Dies wurde allerdings von den Vorgenannten mit Hinweis auf im Sog fahrende PKW und die daraus ihrer Meinung nach resultierenden Sicherheitsbedenken strikt abgelehnt.

Sofern sich VLB, TBA und DB nicht auf eine andere verlässliche Betriebsführung der Bus-Linie 160 für die BVG verständigen können, muss diese Linie daher leider für den Zeitraum der Bauarbeiten am S-Bhf. Schöneweide enden.

Wir bedauern diesen Umstand auch vor dem Hintergrund der Unannehmlichkeiten für unsere Kunden, sind aber nicht in der Position, dies ändern zu können.“

In erster Linie prüfen und entscheiden die VLB und der Polizeiabschnitt, welche Verkehrsführungen zulässig und vertretbar sind. Das BA Treptow-Köpenick, Fachbereich Tief, kann hier nur Hinweise und Anregungen zur Verbesserung/Erleichterung der Verkehrsführung geben. Gegenwärtig wird durch die VLB und die Polizei eine signalisierte Durchfahrt der Busse im Gegenverkehr aus Sicherheitsgründen abgelehnt.

Rainer Hölmer

<u>Erfassung Personal- und Sachkosten für die Bearbeitung und Umsetzung von Drucksachen der BVV</u>							
Zur Erstellung dieses/er:		Antwort Kleine Anfrage		Drs. Nr.		haben	
				VII/0876			
				Anzahl		Arbeits- stunden	
				Betrag in €			
Beamtinnen/Beamte bzw vergleichbare/r Beschäftigte/r		mittleren Dienst		0		0,00	
		gehobenen Dienst		0		0,00	
		höherer Dienst		1		1,00	
						0,00 €	
						0,00 €	
						77,80 €	
notwendige Sachkosten als Folgekosten (z. B. Bestellung Material, Beauftragung Gutachten,)							
aufgewendet und damit entstanden in der Fachabteilung Gesamtkosten in Höhe von:				77,80 €			
Dazu kommen Kosten beim BzBm, Büro BVV in Höhe von:						26,25 €	
Damit ergeben sich Gesamtkosten von:				104,05 €			